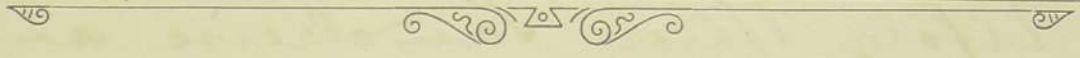


DIRECTION
des
Museums für österreichische Volkskunde
unter dem Protectorate Seiner k. und k. Hoheit des durchlauchtigsten Herrn Erzherzogs
Ludwig Victor
Wien, I. Wipplingerstrasse Nr. 34.



Wien, am 6. Oktober 1904

Z. 672.

Hochverehrter Herr Doctor!

Ich war so fre mit Rücksicht auf
die unmittelbar bevorstehende Eröffnung
der Ausstellung unserer heurigen
Erwerbungen hi, hochverehrter
Herr Doctor, telegraphisch v
bitte, die von Ihnen zu Hande
gebrauchte Sammlung von dem
Kopfen als Ergänz abzusenden
zu wollen. Schon jetzt, nach
Erhalt Ihres ersten pr. Berichtes
erlaube ich mir Ihnen zu
dem vorausichtlich groß

Erfolg Ihrer Landreise auf
das warmste Glück wünschen
und Ihnen namens unseres
Vereins und Museum auf das
Verbündelteste und warmste
für alle Ihre Bemühungen
zu danken. Ich bin überzeugt
dass Niemand mit so viel
Verständnis und eindringendem
Kenntnis des Volkslebens
die Sammlung ~~allen~~ anlegen
konnte, als bei hochgeehrtem
Herrn Dr., und deswegen
freue ich mich ungemein
und ^{sehe} mit hoher Spannung
~~auf~~ Ihnen auszufürlichen

Reisebericht entgegen, den ich
 in der festdruck abdrucken
 werde, welche mit Beiträg
 unserer hervorragenden
 Mitarbeiter ausgestattet aus
 Anlaß der 10jährigen Bestau
 unseres Vereins Mitte Dezember
 D. J. erscheinen soll. Ich
 hoffe Ihren Bericht auch
 mit einigen guten Abbildun
 und Ihrer Sammlung schmücken
 zu können.

In angenehmer Erwartung
 Ihrer Sendung und weiterer
 Nachrichten bin ich Ihnen
 hochachtungsvoll und
 dankbar ergeb. G. W. Haberlandt